

htr.ch

parahotellerie

Interhome engagiert sich für Europas Ferienwohnungsmarkt

Gestern Nachmittag fand in Aachen (D) der offizielle Gründungsakt der European Holiday Home Association (EHHA) statt. Interhome ist zusammen mit den anderen europäischen Marktführern Novasol, Hoseasons und DanCenter Gründungsmitglied des neuen Netzwerks für die Ferienwohnungsindustrie.



Simon Lehmann, CEO Interhome.

Gemeinsam wollen sie die boomende Branche international besser vernetzen sowie mithilfe der Dachorganisationen verstärkt Lobbying betreiben.

Der Ferienwohnungsmarkt hat sich zur wichtigen Grösse in der europäischen Tourismusindustrie entwickelt. Gemäss einer Studie des Marktforschungsunternehmens PhocusWright haben in den letzten zwei Jahren 42 Millionen Europäer in einer Ferienwohnung übernachtet. Über 20 Millionen Ferienwohnungsbetten stehen mittlerweile in Europa für Gäste bereit. Mit ihnen wird ein jährlicher Umsatz von über 20 Milliarden Euro erzielt. Solche Zahlen sowie das noch enorme Wachstumspotenzial haben die wichtigsten europäischen Anbieter von Ferienwohnungen dazu bewegt, sich gemeinsam zu organisieren. Sie haben die European Holiday Home Association (EHHA) aus der Taufe gehoben. Gründungsmitglieder sind die vier grössten Marktplayer Interhome, Novasol, Hoseasons und DanCenter.

Der offizielle Gründungsakt der EHHA wurde gestern Nachmittag in Aachen (D) vollzogen. Erster Generalsekretär der neuen Organisation ist Carlos Villaro Lassen, Direktor des dänischen Verbands für Ferienwohnungen. «Das Geschäft mit der Vermietung von Ferienwohnungen schafft in vielen europäischen Ländern tausende Arbeitsplätze und eine enorme Wertschöpfung für Tourismus, Gastronomie und Detailhandel. Diese volkswirtschaftliche Relevanz der Ferienwohnungen wollen wir mit der European Holiday Home Association noch stärker auch bei europäischen Politikern in Erinnerung rufen», verkündete Lassen bei seiner Antrittsrede.

Von der Wichtigkeit, den Ferienwohnungsmarkt gesamteuropäisch besser zu organisieren und stärker zu verankern, ist auch der Interhome-CEO Simon Lehmann überzeugt. «Ich glaube, dass der neugegründete Dachverband das richtige Instrument ist, um dieses Ziel innert nützlicher Frist zu erreichen», so Lehmann, der sich mit Interhome dafür einsetzen wird, die EHHA rasch zu einer schlagkräftigen Instanz auszubauen. (dbo/Primus Communications GmbH)

Publiziert am Mittwoch, 26. Juni 2013